

Institut für Geographie

3303 Dahlke, C., Kierdorf, H., Kierdorf, U., Richter, T., Sauerwein, M.

Mensch und Umwelt

Mi 18:00(c.t.)-20:00 H 1

Arbeitsform: Ringvorlesung

Studiengänge: Master Ed. Lehramt (Hauptschule), Master Ed. Lehramt (Realschule), 2-Fächer-Bachelor (Umweltsicherung), Geographie(2-Fächer-Bach. Lehramt), M.Sc. Umweltwissenschaft und Naturschutz(Master)

(nicht im gedr. VVZ):

3321	Stracke, T.	Recht und Organisation des Naturschutzes 2
		Mo 08:00(c.t.)-10:00 D 006 Gruppe: 1
		Mo 10:00(c.t.)-12:00 D 006 Gruppe: 2
	Arbeitsform:	Vorlesung/Seminar, Wiederh.: i.d.R. jedes 2. Semester
	Studiengänge (nicht im gedr. VVZ):	Geographie(Umweltsicherung) (Sem.: 3-6), Geographie(2-Fächer-Bachelor (individuell)), Geographie(2-Fächer-Bach. Lehramt), Geographie(Engl. Appl. Ling.), Biologie(2-Fächer-Bachelor (individuell)), Biologie(Umweltsicherung)
	Teilnehmerkreis:	B. Sc. Biologie: Umweltsicherung, M. Ed. Biologie, Aufbau-Modul A 1, Vertiefungs-Module V 1 , V 2, V 3
	LSF-Module (nicht im gedr. VVZ):	Geographie: GEO 11, GEO 13 BLB-AM1 Aufbaumodul A1: Ökologie, BLB-VM1 Vertiefungsmodul V1: Ausgewählte Tier- und Pflanzengruppen und Lebensräume, BLB-VM2 Vertiefungsmodul V2: Biologie und Gesellschaft, BLB-VM3 Vertiefungsmodul V3: Angewandte Biologie und ihre Randgebiete, GEO-VM11 Vertiefungsmodul 1, TM 1: Wahlveranstaltung Physische Geographie
	Inhalte:	Nachdem im Wintersemester 2010/11 grundlegendes Wissen über Organisation und Recht im Bereich des staatlichen und ehrenamtlichen Naturschutzes vermittelt wurde, stehen im Sommersemester 2011 Themen zur Vertiefung und Praxisanwendung des im Vorsemester Gelernten im Mittelpunkt der Veranstaltung. Hinzu tritt eine kurze Einführung in das neue Bundes- und Landesnaturschutzrecht. Anhand konkreter Projektbeispiele wird detailliertes praxisbezogenes Wissen zur konkreten Anwendung des Naturschutzrechts und zu den Handlungsformen der Naturschutzverwaltung vermittelt.
	Literatur:	Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG) vom 29. Juli 2009, Bundesgesetzblatt I S. 2542 (In Kraft getreten am 1. März 2010) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (NAGB-NatSchG) vom 19.02.2010 – Nieders. Gesetz- und Verordnungsblatt S. 104 Das neue Naturschutzrecht (Broschiert) von Erich Gassner (Autor), Michael Heugel (Autor) C.H.Beck Verlag 2010 Umweltrecht: Wichtige Gesetze und Verordnungen zum Schutz der Umwelt: UVP - Umweltaudit, Natur- Tier- u. Bodenschutz - Gewässer -Abfälle - ... Energien - Gefahrstoffe. Mit Neuordnung 2010 (Broschiert) von Peter C. Storm (Einleitung) Beck-Texte im dtv 21. Auflage 2010 Biotopkartierung des Landes Niedersachsen (http://www.umwelt.niedersachsen.de) Landschaftsrahmenplan für den Landkreis Hildesheim (Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Hildesheim und der Stadt Hildesheim) Naturschutzgebietsverordnungen aus dem Gebiet des Landkreises Hildesheim und der Stadt Hildesheim (Untere ... (mehr im Online-Vorlesungsverzeichnis)
	Bemerkung:	Kooperative Veranstaltung mit dem Institut für Geographie. Für Studienvariante Umweltsicherung dringend empfohlen.



3401	Dahlke, C., Sauerwein, M.	GIS-Anwendungen Mi 14:00(c.t.)-16:00 G 304 Arbeitsform: Seminar, teilw. Kompaktseminar, Plätze:25, Wiederh.: i.d.R. jedes 2. Semester Studiengänge (nicht im gedr. VVZ): Geographie(2-Fächer-Bach. Lehramt), Erdkunde(Master Ed. Lehramt (HS)), Erdkunde(Master Ed. Lehramt (RS)), Geographie(Umweltsicherung) Teilnehmerkreis: GEO GIS (TM2), GEO 9a (TM2), GEO 17 Teilnahmevoraus.: Erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung "Einführung GIS". Inhalte: In die Anwendung von Geographischen Informationssystemen als Werkzeug zur räumlichen Analyse soll am Beispiel der Software ArcView eingeführt werden. GIS-Systeme sind mittlerweile Standardwerkzeuge in der räumlichen Planung, dem Umweltschutz oder bei Standortentscheidungen von Wirtschaftsunternehmen. Ihrer Bedeutung gemäß haben sie in den letzten Jahren ebenfalls Eingang in Schulgeographie und Lehrpläne gefunden. Unterschiedliche Arbeitsschritte wie Datenbankdesign, Integration von Basiskarten, Digitalisierung, räumliche Datenbankanalyse und die Datenausgabe in Form von Karten werden erarbeitet. Zusätzlich soll projektbezogen mit realen Datensätzen aus der Praxis gearbeitet werden. Literatur: Bartelme, N.: Geoinformatik. Berlin 2005.Bill, R.: Grundlagen der Geo-Informationssysteme. Heidelberg 2009.Bill, R./Fritsch, D.: Geoinformationssysteme. Berlin 1994.Coors, V./Zipf, A. (Hrsg.): 3-D Geoinformationssysteme. Heidelberg 2005.De Lange, N.: Geoinformatik in Theorie und Praxis. Berlin/Heidelberg/New York 2002.Dickmann, F./Zehner, K.: Computerkartographie und GIS. Braunschweig 1999.Fischer-Stabel, P.: Umweltinformationssysteme. Heidelberg 2005.Fürst, J.: GIS in Hydrologie und Wasserwirtschaft. Heidelberg 2005.GI Geoinformatik GmbH: ArcGIS 9. Das deutschsprachige Handbuch für ArcView und ArcEditor. Heidelberg 2009.Hake, G./Grünreich, D./Meng, L.: Kartographie. Visualisierung raum-zeitlicher Informationen. Berlin/New York 2002.Hennermann, K.: Kartographie und GIS. Eine Einführung. Darmstadt 2006.Klemmer, W.: GIS-Projekte erfolgreich durchführen. Karlsruhe 2004.Lang, S./Blaschke, T.: Landschaftsanalyse mit GIS. Stuttgart 2007.Olbrich, G. et al.: Desktop Mapping. Grundlagen und Prax... (mehr im Online-Vorlesungsverzeichnis)
-------------	--------------------------------------	--

3402	Dahlke, C.	Einführung GIS
		Mi 10:00(c.t.)-12:00 C 147 Spl
Arbeitsform:		Seminar, Plätze:25, Wiederh.: i.d.R. jedes 2. Semester
Studiengänge (nicht im gedr. VVZ):		Geographie(Umweltsicherung), Erdkunde(Master Ed. Lehramt (HS)), Erdkunde(Master Ed. Lehramt (RS))
Teilnehmerkreis:		GEO GIS (TM1), GEO Master M. Ed.
Teilnahmevorausss.:		Erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung Kartographie und Fernerkundung.
Inhalte:		In die Theorie und den Umgang mit Geographischen Informationssystemen als Werkzeug zur räumlichen Analyse soll am Beispiel der Software ArcView eingeführt werden. GIS-Systeme sind mittlerweile Standardwerkzeuge in der räumlichen Planung, dem Umweltschutz oder bei Standortentscheidungen von Wirtschaftsunternehmen. Ihrer Bedeutung gemäß haben sie in den letzten Jahren ebenfalls Eingang in Schulgeographie und Lehrpläne gefunden. Unterschiedliche Arbeitsschritte wie Datenbankdesign, Integration von Basiskarten, Digitalisierung, räumliche Datenbankanalyse und die Datenausgabe in Form von Karten werden erarbeitet.
Literatur:		Allen, D. W., Coffey, J. M. (2011): GIS Tutorial. Spatial Analysis Workbook. Redlands. Allen, D. W. (2011): GIS Tutorial. Advanced Workbook. Redlands. Bill, R. (1999): Grundlagen der Geo-Informationssysteme. Band 1: Hardware, Software und Daten. Bill, R. (1999): Grundlagen der Geo-Informationssysteme. Band 2: Analysen, Anwendungen und neue Entwicklungen. Bill, R. (2010): Grundlagen der Geo-Informationssysteme. Berlin. GI Geoinformatik GmbH (Hrsg.) (2011): ArcGIS 10 – das deutschsprachige Handbuch für Arcview und ArcEditor. Berlin. Gorr, W. L., Kurland, K.S. (2011): GIS Tutorial 1. Basic Workbook. Redlands. Heywood, I., Cornelius, S., Carver, St. (2011): An Introduction to Geographical Information Systems. Harlow. Warcup, C. (2004): Von der Landkarte zum GIS. Eine Einführung in Geographische Informationssysteme.
Bemerkung:		Anerkennung als Modul GEO 9a TM 1

3403	Hauenschild, K., Sauerwein, M., Böhmer, M., Richter, T., Stiegel, S.	Bildung für nachhaltige Entwicklung für Lehramtsstudierende Di 18:00(c.t.)-20:00 010
Arbeitsform: Studiengänge (nicht im gedr. VVZ):	Kooperatives Seminar, Plätze:25 Master Ed. Lehramt (Grundschule), Master Ed. Lehramt (Hauptschule), Master Ed. Lehramt (Realschule), Chemie(2-Fächer-Bach. Lehramt), Chemie und Sachunterricht(2-Fächer-Bach. Lehramt), Chemie(2-Fächer-Bachelor (individuell)), Biologie(2-Fächer-Bach. Lehramt), Biologie und Sachunterricht(2-Fächer-Bach. Lehramt), Biologie(Master Ed. Lehramt (RS)), Biologie(Master Ed. Lehramt (HS)), Geographie(2-Fächer-Bach. Lehramt), Erdkunde(Master Ed. Lehramt (RS)), Wirtschaft(2-Fächer-Bach. Lehramt), Wirtschaft und Sachunterricht(2-Fächer-Bach. Lehramt), Wirtschaft(Master Ed. Lehramt (RS)), Physik(2-Fächer-Bach. Lehramt), Physik(2-Fächer-Bachelor (individuell)), Physik und Sachunterricht(2-Fächer-Bach. Lehramt), Physik(Master Ed. Lehramt (RS)), Physik(Master Ed. Lehramt (HS))	
Teilnehmerkreis: LSF-Module (nicht im gedr. VVZ):	2-Fach-Ba (B.A./B. Sc.), BES-ERZ, Master Lehramt. BLB-AM4 Aufbaumodul A4: Grundlagen der Biologiedidaktik, BLB-VM2 Vertiefungsmodul V2: Biologie und Gesellschaft, BLM-AMS Aufbaumodul 2.2/3.2: Fachdidaktisches Seminar, BLM-VM22n Vertiefungsmodul II.2: Mathematik in Geschichte und Alltag, BL-PHY-WPF Wahlpflicht Bachelor Physik, BLW-AM23 Kooperation, MLB-MMFD Mastermodul (MM) 1, TM 2/3/4: Fachdidaktik, MLB-MMFW Mastermodul (MM) 1, TM x: Fachwissenschaft, MLM-FDS Master: Fachdidaktische Seminare, MLM-MM2 Mastermodul 2: Mathematikdidaktik in Theorie und Anwendung, MLPHY-WPF Wahlpflicht Master Physik (HS/RS), MLSU-MM12 Mastermodul 1.2: "Das fehlt mir gerade noch!" – Querschnittsthemen im Sachunterricht, SU-VM11_41 Vertiefungsmodul 1.1/4.1: Fächerübergreifende Projekte im Sachunterricht, SU-VM16_46 Vertiefungsmodul 1.6/4.6: Bildung für Nachhaltige Entwicklung im Sachunterricht	
Inhalte:	Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) bekommt im Schulalltag einen immer höheren Stellenwert. Gerade hochkomplexe Probleme wie der Klimawandel oder der Verlust an Biodiversität können nur noch in einem interdisziplinären Kontext unterrichtet und verstanden werden. Dadurch fordern die niedersächsischen Schulcurricula zunehmend den Einsatz einer interdisziplinären BNE im schulischen Unterricht. Dieses Projektseminar richtet sich primär an Studierende des Lehramts, die schon an der Hochschule Inhalte und Kompetenzen einer BNE interdisziplinär und projektorientiert kennenlernen wollen; es ist aber auch offen für am Thema Interessierte aus anderen Studiengängen. Auf eine Startphase in Seminarform folgt eine Projektarbeitsphase in gemischten Gruppen, die durch Mentoren unterschiedlicher Fächer begleitet werden.	
Bemerkung:	Bitte bei der Anmeldung unbedingt angeben, in welchem Fach die Veranstaltung angerechnet werden soll.	

- 3404 Grunemann, V. Aktionsformen im Geographieunterricht**
 Mo 1.Termin: 16.04.16:00(s.t.)-20:00 G 309
 (14tägl)
-  Arbeitsform: Seminar, Wiederh.: i.d.R. jedes Semester
 Studiengänge Geographie(2-Fächer-Bach. Lehramt), Geographie und Sachunter-
 (nicht im gedr. VVZ): richt(2-Fächer-Bach. Lehramt)
 Teilnehmerkreis: Modul GEO Fachdidaktik (TM2)
 LSF-Module GEO-BM32 Basismodul 3, TM 2: Seminar Fachdidaktische Grund-
 (nicht im gedr. VVZ): lagen
 Teilnahmevoraus.: Einführung in die Geographiedidaktik
 Inhalte: Nach welchen Aktionsformen, auch Handlungsmuster genannt,
 kann Geographie- und auch Sachunterricht geplant werden? Leh-
 rervortrag, Experiment, Exkursion oder doch Lernen an Stationen?
 Im Seminar sollen (geographiespezifische) Aktionsformen des Un-
 terrichts sowohl vorgestellt als auch auf ihre Alltagstauglichkeit bzw.
 Anwendbarkeit untersucht werden. Dies bedeutet, dass praktische
 Beispiele im Seminar selbst oder auch in der Schule, sofern mög-
 lich, ausprobiert und kritisch reflektiert werden sollen.
- Literatur: Haubrich, H. (Hrsg.): Geographie unterrichten lernen. Die neue Di-
 daktik der Geographie konkret. München 2006.
 Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.
- 3405 Sauerwein, M. Hauptseminar Stadtökologie**
 Di 08:00(c.t.)-10:00 G 309
- Arbeitsform: Hauptseminar, 2.0 SWS, Plätze:16, Wiederh.: i.d.R. jedes
 Semester
- Studiengänge Geographie(2-Fächer-Bachelor (individuell)), Erdkunde(Master
 (nicht im gedr. VVZ): Ed. Lehramt (HS)), M.Sc. Umweltwissenschaft und
 Naturschutz(Master), Erdkunde(Master Ed. Lehramt (RS)), Geo-
 graphie(2-Fächer-Bach. Lehramt), Geographie(Umweltsicherung)
- Teilnehmerkreis: GEO 7, GEO 17, M. Ed., Master UuN
- Teilnahmevoraus.: Physische Geographie A und B, Anthropogeographie A und B, Ab-
 schluss GEO 4
- Inhalte: Mehr als die Hälfte aller Menschen leben in urbanen Räumen. Im
 Seminar werden Stadtlandschaften aus geoökologischer Sicht cha-
 rakterisiert und ökologische Probleme behandelt. In Form von Re-
 feraten und Diskussionsrunden werden die Themen vorgestellt.
- Literatur: wird in der Seminarveranstaltung recherchiert
- Bemerkung: Die Themenvergabe findet am Ende der Vorlesungszeit des WS
 statt!

3406	Sauerwein, M.	<p>Physische Geographie B</p> <p>Di 12:00(c.t.)-14:00 H 2 Mo 13.08. 14:00(s.t.)-16:00</p> <p>Arbeitsform: Vorlesung, 2.0 SWS, Wiederh.: i.d.R. jedes 2. Semester Studiengänge Geographie(2-Fächer-Bachelor (individuell)) (Sem.: 2), Pflichtver- (nicht im gedr. VVZ): anstaltung (überschn.-frei), Geographie(Engl. Appl. Ling.), Geo- graphie(2-Fächer-Bach. Lehramt) (Sem.: 2), Lehrveranstaltung (überschn.-frei), Geographie(Umweltsicherung) (Sem.: 2), Lehrver- anstaltung (überschn.-frei), Geographie und Sachunterricht(2-Fä- cher-Bachelor (individuell)), Geographie und Sachunterricht(Engl. Appl. Ling.), Geographie und Sachunterricht(2-Fächer-Bach. Lehr- amt) (Sem.: 2), Lehrveranstaltung (überschn.-frei)</p> <p>Teilnehmerkreis: GEO Basis (TM 2) LSF-Module GEO-BM12 Basismodul 1, TM 2: Physische Geographie B (nicht im gedr. VVZ):</p> <p>Inhalte: In Form einer allgemeinen Einführung schließt die Veranstaltung an die Vorlesung Physische Geographie A an. Daran anknüpfend wer- den schwerpunktmäßig die Lithospäre, die Morphosphäre und die Pedosphäre behandelt.</p> <p>Literatur: Billwitz, K. & al.: Lehrbuch der Allgemeinen Physischen Geographie. 3. Aufl., Gotha 1997. Goudie, A.: Physische Geographie. 4. Aufl., Heidelberg 2007. Strahler, A.H./Strahler, A.N.: Physische Geographie (= UTB 8159). 4. Aufl., Stuttgart 2009.</p>
3407	Wotha, B.	<p>Einzelhandel</p> <p>Do 10:00(c.t.)-12:00 G 309</p> <p>Arbeitsform: Seminar Studiengänge Geographie(2-Fächer-Bach. Lehramt), (nicht im gedr. VVZ): Geographie(Umweltsicherung) Teilnehmerkreis: GEO Fachvertiefung (TM2) Inhalte: Das Thema Einzelhandel in der Geographie geht deutlich über die betriebswirtschaftliche Sicht hinaus. Über die Bereiche Entwicklung des Konsumverhalten, Betriebsformen und Standortwahl hinaus, beschäftigt sich die Einzelhandelsgeographie mit der Bedeutung des Einzelhandels für die Entwicklung der Städte und die Versor- gung der Bevölkerung. Wichtige Aspekte hierbei sind z. B. Nahver- sorgungskonzepte und Innenstadtentwicklungen. Untersucht wer- den auch die Auswirkungen, die neue Betriebsformen wie POP-UP Shops, Designer oder Factory Outletcenter, E-Commerce, neue Formen von Einkaufszentren oder Business Improvement districts auf die Entwicklung des Raumes haben.</p> <p>Literatur: Heinritz, G./Klein, K. E./Popp, M.: Geographische Handelsfor- schung. Berlin. Stuttgart 2003. Jürgens, U.: Discounterwelten. (= Geographische Handelsfor- schung 17). Passau 2011. Kulke, E.: Dem Konsumenten auf der Spur. Neue Angebotsstrategi- en und Nachfragemuster (= Geographische Handelsforschung 11), 2005. Ottmann, M./Lifka, S.: Methoden der Standortanalyse. Darmstadt 2010. Jahresberichte des AK Geographische Handelsforschung unter www.geographische-handelsforschung.de.</p>

3408 Gerlach, M.**Regionalgeographie: Klima- und Vegetationszonen**

Di 16:00(c.t.)-18:00 G 309



Arbeitsform:

Seminar, 2.0 SWS, Plätze:20

Studiengänge

Geographie(2-Fächer-Bach. Lehramt),

(nicht im gedr. VVZ):

Geographie(Umweltsicherung), Geographie und Sachunterricht(2-Fächer-Bach. Lehramt), Geographie(2-Fächer-Bachelor (individuell)), Geographie und Sachunterricht(2-Fächer-Bachelor (individuell))

Teilnehmerkreis:

GEO Regional I (TM2/3), GEO Regional II (TM2), GEO 6 (TM 3), GEO 9

LSF-Module

GEO-63 Aufbaumodul 3 (GEO 6), TM 3: Wahlveranstaltung zur

(nicht im gedr. VVZ):

Allgemeinen Geographie, GEO-9 Aufbaumodul 6 (GEO 9), TM 1/2: Wahlveranstaltung Regionalgeographie von Großräumen, GEO-AMRegW Aufbaumodul 1/2, TM 2/3: Wahlveranstaltung Regionalgeographie, GEO-VM11 Vertiefungsmodul 1, TM 1: Wahlveranstaltung Physische Geographie

Inhalte:

Vegetation und Klima sind die wichtigsten Komponenten ökologischer Systeme. Ihre wesentlichen Phänomene und raumzeitlichen Prozesse sollen in den Geozonen analysiert und an ausgewählten Landschaften synthetisiert werden.

Literatur:

Hofmeister, B./Rother, K.: Mittlere Breiten (=Das Geographische Seminar). Braunschweig 1985.

Kappas, M.: Klima, Pflanzen- und Tierwelt (=Nationalatlas Bundesrepublik Deutschland, Bd. 3). Heidelberg 2003.

Schultz, J.: Handbuch der Ökozonen (=UTB 8200). Stuttgart 2000. Weitere Literatur wird im Seminar recherchiert.

3409 Schulz, A.-C.**Anthropogeographische Arbeitsweisen**

Mo 10:00(c.t.)-12:00 G 307 Gruppe: 1 (20 Plätze)

Do 16:00(c.t.)-18:00 G 307 Gruppe: 2 (20 Plätze)

Arbeitsform:

Anmeldung:

Fristen (nur

teilw. im gedr. VVZ):

Studiengänge

(nicht im gedr. VVZ):

Teilnehmerkreis:

LSF-Module

(nicht im gedr. VVZ):

Teilnahmevoraus.:

Inhalte:

Literatur:

Seminar, 2,0 SWS, Wiederh.: i.d.R. jedes 2. Semester

Pflicht (online) Vergabe: Manuell

Keine Anmeldefrist

Geographie(2-Fächer-Bachelor (individuell)), Geographie(Engl. Appl. Ling.), Geographie(2-Fächer-Bach. Lehramt), Geographie(Umweltsicherung), Geographie und Sachunterricht(2-Fächer-Bachelor (individuell)), Geographie und Sachunterricht(Engl. Appl. Ling.), Geographie und Sachunterricht(2-Fächer-Bach. Lehramt)

GEO 1 (TM 3), GEO 3 (TM 2), GEO 6 (TM 3), GEO Methoden (TM 2), GEO Umweltsicherung (TM 2)

GEO-BM242 Basismodul 2/4, TM 2: Arbeitsweisen

Teilnahme an Anthropogeographie Teil A

Im Seminar werden grundlegende geographische Arbeitsweisen vorgestellt und eingeübt. Dazu gehören z.B. Textanalyse, Arbeit mit thematischen Karten, die Methoden der empirischen Sozialforschung (Fragebogen- und Interviewtechnik, Zählung, Kartierung, Arbeit mit Statistiken) und die Datenaufnahme im Gelände.

Bahrenberg, G./Giese, E./Nipper, J.: Statistische Methoden in der Geographie. Band 1. Stuttgart 1990.

Hantschel, R./Tharun, E.: Anthropogeographische Arbeitsweisen. Braunschweig 1980.

Reuber, P./Pfaffenbach, C.: Methoden der empirischen Humangeographie. Braunschweig 2005.

3410 Prilop, H.**Organisation von Lernprozessen im Geographieunterricht**

Di 18:00(s.t.)-20:00 G 309

Arbeitsform:

Studiengänge

(nicht im gedr. VVZ):

Teilnehmerkreis:

Teilnahmevoraus.:

Inhalte:

Literatur:

Seminar

Geographie(2-Fächer-Bach. Lehramt), Erdkunde(Master Ed. Lehramt (RS)), Erdkunde(Master Ed. Lehramt (HS))

Module GEO Vertiefung Lehramt (TM1), GEO Master M. Ed. (TM2), GEO 12, GEO 17 (Fachdidaktik)

Abschluss GEO 2


Im Seminar werden auf der Basis der geographiedidaktischen Handbücher (z. B. Haubrich, Rinschede) wesentliche fachdidaktische Grundkategorien vertieft: welche methodischen Prinzipien bei der Organisation von Geographieunterricht zu beachten sind, mit welchen Unterrichtsverfahren größere geographische Zusammenhänge erschließbar sind und mit welchen Organisations- bzw. Unterrichtsformen die Ziele bzw. Kompetenzen erreichbar gemacht werden können.

Köck, H. (Hrsg.): Grundlagen des Geographieunterrichts. (=Handbuch des Geogr.-Unterr., Bd. 1, besonders S. 209-287). - Köln 1989.

Köck, H.: Didaktik der Geographie, Methodologie. - München 1991.

Vielhaber, C. (Hrsg.): Geographiedidaktik kreuz und quer (=Materialien zur Didaktik der Geographie, Bd. 15). - Wien 2000.



- 3411** **Germershausen, L., Sauerwein, M.** **Physisch-geographische Arbeitsweisen**
- Mi 08:00(c.t.)-10:00 G 307 Gruppe: 1 (20 Plätze)
 Mi 12:00(c.t.)-14:00 G 209 Gruppe: 2 (20 Plätze)
-  Arbeitsform: Seminar, Wiederh.: i.d.R. jedes 2. Semester
 Studiengänge: Geographie(2-Fächer-Bachelor (individuell)), Geographie(Engl. (nicht im gedr. VVZ): Appl. Ling.), Geographie(2-Fächer-Bach. Lehramt), Geographie(Umweltsicherung), Geographie und Sachunterricht(2-Fächer-Bachelor (individuell)), Geographie und Sachunterricht(Engl. Appl. Ling.), Geographie und Sachunterricht(2-Fächer-Bach. Lehramt)
- Teilnehmerkreis: GEO 1 (TM 3), GEO 3 (TM 2), GEO 6 (TM 3), GEO Methoden (TM 2), GEO Umweltsicherung (TM 2)
- LSF-Module (nicht im gedr. VVZ): GEO-BM242 Basismodul 2/4, TM 2: Arbeitsweisen
- Inhalte: Im Seminar werden grundlegende, schwerpunktmäßig physisch-geographische Arbeitsweisen vorgestellt. Dazu gehören z.B. die Datenaufnahme im Gelände sowie Labormethoden. Fallbeispiele verdeutlichen die Anwendung der Methoden.
- Literatur: Barsch, H., Billwitz, K. und Bork, H.-R. (Hrsg.): Arbeitsmethoden in Physiogeographie und Geoökologie. Gotha 2000.
 Pfeffer, K.-H.: Arbeitsmethoden der Physischen Geographie. Darmstadt
 Schlichting, E., Blume, H.-P., Stahr, K. (1995): Bodenkundliches Praktikum. (= Pareys Studentexte; 81). Berlin 2006.
- 3412** **Andre, J., Dahlke, C., Sauerwein, M.** **Tutorium zur Lehrveranstaltung "Einführung GIS"**
- Mo 16:00(c.t.)-18:00 C 147 Spl
 Mo 18:00(c.t.)-20:00 C 147 Spl
- Arbeitsform: Tutorium

3413	Herrmann, N.	<p>Geländeseminar Relief, Gestein und Boden Fr (vierwöch.) 08:00(c.t.)-16:00 KEINRAUM</p>
	Arbeitsform:	Seminar, Plätze:20
	Studiengänge (nicht im gedr. VVZ):	Geographie(Umweltsicherung), Geographie(2-Fächer-Bach. Lehramt), Geographie und Sachunterricht(2-Fächer-Bach. Lehramt)
	Teilnehmerkreis:	GEO Fachvertiefung (TM1), GEO 4 (TM 2)
	Inhalte:	Relief, Gestein und Boden stellen ein enges Beziehungsgefüge innerhalb des Geosystems dar. Geofaktoren führen durch Wechselwirkungen zu Bodenlandschaften und konfigurieren somit einen der bedeutendsten Geosystemparameter. Das Seminar befasst sich mit der systematischen Erarbeitung typischer mitteleuropäischer Bodenlandschaften und deren Repräsentanz in der Landnutzung und den Standortpotentialen. Dabei wird ein grundsätzliches Systemverständnis unter Fokussierung auf die jeweilige Geofaktorenkonstellation erworben. Die substrat- und bodengenetischen Grundlagen werden an ausgewählten Beispielen in 6-8 gantztägigen Feldveranstaltungen praktisch erarbeitet. Die Prüfungsleistung wird durch Protokollierung der Feldarbeiten und eine Klausur am Ende des Semesters erbracht. Das zugrunde liegende Zeitbudget wird weitestgehend in Feldveranstaltungen umgelegt. Umfangreiche Vor- und Nachbearbeitung sind nicht vorgesehen. Das Geländeseminar wird Studierenden der Studienvariante Umweltsicherung empfo... (mehr im Online-Vorlesungsverzeichnis)
	Literatur:	Semmel, A.: Grundzüge der Bodengeographie. – 3. überarb. Aufl., Teubner Studienbücher der Geographie, Stuttgart 1993. Semmel, A.: Geomorphologie der Bundesrepublik Deutschland: Grundzüge, Forschungsstand, aktuelle Fragen, erörtert an ausgewählten Landschaften. - 5. völlig überarb. und regional erw. Aufl., Erdkundliches Wissen, H. 30, Verlag Steiner, Stuttgart 1996. Semmel, A.: Relief, Gestein, Boden. Grundlagen der Physischen Geographie. – Wissenschaftliche Buchgesellschaft Darmstadt 1991. Stahr, K./Kandeler, E./Herrmann, L./Streck, T.: Bodenkunde und Standortlehre. Grundwissen Bachelor. – 1. Aufl., Verlag Eugen Ulmer (UTB), Stuttgart 2008. Rehfuess, K.-E.: Waldböden: Entwicklung, Eigenschaften und Nutzung. - 2., völlig neu bearb. und erw. Aufl., Pareys Studientexte: 29, Hamburg 1990. Bork, H.-R.: Bodenbildung, Bodenerosion und Reliefentwicklung im Mittel- und Jungholozän Deutschlands. – Forschungen zur deutschen Landeskunde, Bd. 253, Flensburg 2003. Bork, H.-R.: Landschaftsentwicklun... (mehr im Online-Vorlesungsverzeichnis)

3414 Germershausen, L.

	Regionalgeographie: Niedersachsen
	Di 08:00(c.t.)-10:00 G 307
Arbeitsform:	Seminar, Plätze:20, Wiederh.: i.d.R. jedes 2. Semester
Studiengänge (nicht im gedr. VVZ):	Geographie(2-Fächer-Bachelor (individuell)), Geographie(Engl. Appl. Ling.), Geographie(2-Fächer-Bach. Lehramt), Geographie(Umweltsicherung), Geographie und Sachunterricht(2-Fächer-Bachelor (individuell)), Geographie und Sachunterricht(Engl. Appl. Ling.), Geographie und Sachunterricht(2-Fächer-Bach. Lehramt)
Teilnehmerkreis:	GEO 8 (TM 2), GEO 10 (TM 1), GEO 10a, GEO Regional I (TM2/3), GEO Regional II (TM2)
Inhalte:	Als flächenmäßig zweitgrößtes Bundesland umfasst Niedersachsen verschiedene naturräumliche Großlandschaften. Zwischen Harz und Nordseeküste kam es im Laufe der Erdgeschichte zu unterschiedlichen Landschaftsentwicklungen, die auch heute noch für wirtschaftliche und politische Interessen eine Rolle spielen. Umweltrelevante Aspekte sind bei der Umsetzung wirtschaftlicher Großprojekte ebenfalls besonders zu beachten.
Literatur:	Eichhorn, L.: Niedersachsen – Das Land und seine Regionen. Hannover: Niedersächsisches Landesamt für Statistik, 2007. Haversath, J.-B.: Deutschland – Der Norden. Braunschweig: Westermann, 1997. Liedtke, H./Marcinek, J.: Physische Geographie Deutschlands, 3. Auflage. Gotha: Klett Perthes, 2002. Seedorf, H.H.: Niedersachsen als Wirtschafts- und Kulturraum : Bevölkerung, Siedlungen, Wirtschaft, Verkehr und kulturelles Leben (= Landeskunde Niedersachsen, Bd. 2). Neumünster: Wachholtz, 1996.

3415	Herrmann, N., Sauerwein, M.	<p>Regionalgeographie: "Schutz"-Gebiete und Geoparks in Europa</p> <p>Do 12:00(c.t.)-14:00 G 309</p>
	Arbeitsform:	Seminar
	Studiengänge (nicht im gedr. VVZ):	Geographie(2-Fächer-Bach. Lehramt), Geographie(2-Fächer-Bachelor (individuell)), Geographie(Engl. Appl. Ling.), Geographie und Sachunterricht(2-Fächer-Bach. Lehramt), Geographie und Sachunterricht(2-Fächer-Bachelor (individuell)), Geographie und Sachunterricht(Engl. Appl. Ling.)
	Teilnehmerkreis:	GEO 8 (TM 2), GEO 10 (TM 1), GEO 10a, GEO Regional I (TM2/3), GEO Regional II (TM2)
	Inhalte:	<p>Die Typen von Schutzgebieten sind auf europäischer wie nationaler Ebene sehr vielfältig (u.a. LSG, NSG, FFH-Gebiete, UNESCO-Welterbe, Biosphärenreservate, Nationalparks). Zusätzlich gibt es darüber hinaus verschiedene Strategien zur Inwertsetzung von Landschaften, Biotopen und „schönen“ Naturräumen (u.a. Nationale GeoParks, Naturparks).</p> <p>Die verschiedenen Ansprüche und Ziele dieser „Schutzgebiete“ bzw. Inwertsetzungsstrategien werden im Seminar erarbeitet und hinsichtlich ihrer Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Anforderungen an das naturräumliche Inventar verglichen.</p> <p>Die Prüfungsleistung wird durch einen Vortrag im Seminar (inkl. Handout), Protokoll eines Vortrags mit anschließender Diskussion, Diskussionsbeteiligung im Seminar sowie durch eine Hausarbeit erbracht.</p>
	Literatur:	<p>Semmel, A. (1991): Relief, Gestein, Boden. Grundlagen der Physischen Geographie. – Wissenschaftliche Buchgesellschaft Darmstadt, 148 S.</p> <p>Semmel, A. (2005): Warum ist es am Rhein so schön? Wanderpfade für Freunde der Erde. - Frankfurter geographische Hefte, Bd. 67, 71 S.</p> <p>Leser, H. (2009): Geomorphologie. – 9. Aufl., Das geographische Seminar , Westermann, Braunschweig, 400 S.</p> <p>Schulz, J. (2010): Ökozonen. – Ulmer Taschenbuch Verlag (UTB), Stuttgart, 128 S.</p>

3416	Wotha, B., Sauerwein, M.	Anthropogeographie B Do 08:00(c.t.)-10:00 H 1 Di 14.08. 14:00(s.t.)-16:00 H 1 Arbeitsform: Vorlesung, 2.0 SWS, Wiederh.: i.d.R. jedes 2. Semester Anmeldung: Pflicht (online) Vergabe: Manuell Fristen (nur keine Anmeldefrist teilw. im gedr. VVZ): Studiengänge Geographie(2-Fächer-Bachelor (individuell)) (Sem.: 2), Pflichtver- (nicht im gedr. VVZ): anstaltung (überschn.-frei), Geographie(Engl. Appl. Ling.), Geo- graphie(2-Fächer-Bach. Lehramt) (Sem.: 2), Lehrveranstaltung (überschn.-frei), Geographie(Umweltsicherung) (Sem.: 2), Lehrver- anstaltung (überschn.-frei), Geographie und Sachunterricht(2-Fä- cher-Bachelor (individuell)), Geographie und Sachunterricht(Engl. Appl. Ling.), Geographie und Sachunterricht(2-Fächer-Bach. Lehr- amt) (Sem.: 2), Lehrveranstaltung (überschn.-frei) Teilnehmerkreis: GEO Basis (TM 4), GEO 5 (TM 1), GEO 6 (TM 2), GEO 6a (TM 2) LSF-Module GEO-BM14 Basismodul 1, TM 4: Anthropogeographie B (nicht im gedr. VVZ): Teilnahmevoraus.: Teilnahme an Anthrogeographie Teil A Inhalte: Aufbauend auf dem grundlegenden Teil A des Wintersemesters werden in Teil B Themen der allgemeinen Geographie vertieft und aktuelle Forschungsbereiche der sozialwissenschaftlichen Teildis- ziplin des Faches behandelt. Hierzu gehören u. a. Landschaftsfor- schung, Tourismus, Globalisierung, Raumplanung, Mega-Cities und Politische Geographie. Literatur: Gebhardt, H. & al. (2007): Geographie. Heidelberg; hierin: Human- geographie, S. 569-929. Hagett, P. (2003): Geographie - eine globale Synthese (=UTB 8001). 3. Aufl., Stuttgart.
3417	Germershausen, L., Sauerwein, M.	Regionalgeographie II: Indien/China Di 14:00-16:00 Arbeitsform: Seminar, Wiederh.: i.d.R. jedes 2. Semester Studiengänge Geographie(2-Fächer-Bach. Lehramt), (nicht im gedr. VVZ): Geographie(Umweltsicherung), Geographie und Sachunter- richt(2-Fächer-Bach. Lehramt) Teilnehmerkreis: GEO 9, GEO 10, GEO 10a Teilnahmevoraus.: Erfolgreiche Teilnahme an Anthropogeographie Teil A Inhalte: Die Entwicklungen der beiden bevölkerungsreichsten Länder der Er- de spielen weltwirtschaftlich eine immer größer werdende Rolle. Au- ßer den wirtschaftlichen, historischen und politischen Strukturen lie- fern diese Staaten aber auch interessante landschaftsökologische Aspekte, die im Seminar behandelt werden. Literatur: Bronger, D.: Indien – größte Demokratie der Welt zwischen Kasten- wesen und Armut. Gotha: Perthes, 1996. Fischer, D.: Länderbericht China – Geschichte, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft. 3. vollstän- dig überarbeitete Auflage. Bonn: Bundeszentrale für Politische Bil- dung, 2007. Shuyin, R.: China – Länderkunde. Beijing: Verlag für fremdsprachige Literatur, 2001. Stang, F.: Indien – Geographie, Ge- schichte, Wirtschaft, Politik. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchge- sellschaft, 2002.

- 3418 Wons, D. Geographische Unterrichtseinheiten in Primarstufe und Hauptschule**
 Do (14tägl) 14:00(c.t.)-17:00 G 309
 Seminar, Plätze:20, Wiederh.: i.d.R. jedes 2. Semester
 Geographie(2-Fächer-Bach. Lehramt), Geographie und Sachunterricht(2-Fächer-Bach. Lehramt)
 GEO 2 (TM 2), GEO 12a, GEO Fachdidaktik (TM 2)
 GEO-BM32 Basismodul 3, TM 2: Seminar Fachdidaktische Grundlagen
 Inhalte: Im Seminar sollen geographische Unterrichtsinhalte der Fächer "Sachunterricht" und "Geschichtlich soziale Weltkunde" herausgearbeitet werden und methodisch und didaktisch aufbereitet werden, indem Unterrichtseinheiten und konkrete Unterrichtsstunden konzipiert werden.
 Literatur: Haubrich, H. et al.: Geographie unterrichten lernen - Die neue Didaktik der Geographie konkret. München, 2006.
 Schallhorn, Eberhard (Hrsg.): Erdkunde Didaktik - Praxishandbuch für die Sek. I und II. Berlin, 2004.
 Rinschede, Gisbert: Geographiedidaktik. Paderborn, 2003
 Kestler, Franz: Einführung in die Didaktik des Geographieunterrichts. Bad Heilbrunn, 2002.
 Bemerkung: Das Seminar findet als Blockveranstaltung statt. Der erste Termin ist der 12.04.2012, 14:00 Uhr in G 309.
- 3419 Sauerwein, M. Projektstudie**
 Mi 08:00(c.t.)-10:00 G 304
 Projekt, Wiederh.: i.d.R. jedes 2. Semester
 Geographie(Umweltsicherung)
 GEO 13a (TM 2/3), GEO 13 b, GEO Master Ed. (TM 3)
 GEO 1
 Literatur: Wird im Seminar fragestellungsbezogen recherchiert.
 Bemerkung: Diese Veranstaltung findet zum Teil als Blockveranstaltung statt.
- 3420 N.N. Tutorium Geographie**
 Do 18:00(c.t.)-20:00 G 307
 Tutorium, Wiederh.: i.d.R. jedes 2. Semester
 Keine Online-Anmeldung
 Geographie(2-Fächer-Bach. Lehramt),
 Geographie(Umweltsicherung), Geographie und Sachunterricht(2-Fächer-Bach. Lehramt), Geographie(2-Fächer-Bachelor (individuell)), Geographie(Engl. Appl. Ling.), Geographie und Sachunterricht(2-Fächer-Bachelor (individuell)), Geographie und Sachunterricht(Engl. Appl. Ling.)
 Inhalte: Vertiefung und Diskussion des Stoffes der Veranstaltungen Physische Geographie A und Anthropogeographie A anhand von Übungsaufgaben.
 Bemerkung: Tutorium für 2. Semester. Durchgeführt von Studierenden höherer Semester.



3421	Richter, T., Sauerwein, M.	Sustainable University
		Mo 18:00(c.t.)-20:00 D 006
Arbeitsform:		Kooperatives Seminar, Plätze:20
Studiengänge (nicht im gedr. VVZ):		Geographie(Umweltsicherung), Geographie(2-Fächer-Bachelor (individuell)), Biologie(2-Fächer-Bachelor (individuell)), Biologie(2-Fächer-Bach. Lehramt), Biologie(Umweltsicherung)
Teilnehmerkreis:		Offen für interessierte Studierende aller Fachbereiche.Vorzugsweise Studierende Bachelor MNW der Variante UWS, Lehramt Biologie und Geographie im Bachelor und Master, anrechenbar für den Projektschein. Für UWS und Lehramt Biologie anrechenbar als: Vertiefungs-Module V 2 und V 3, M. Ed.
LSF-Module (nicht im gedr. VVZ):		BLB-VM2 Vertiefungsmodul V2: Biologie und Gesellschaft, BLB-VM3 Vertiefungsmodul V3: Angewandte Biologie und ihre Randgebiete
Inhalte:		Das Jahr 2009 markierte die Halbzeit der UN-Dekade für Bildung für nachhaltige Entwicklung. Um das Thema Nachhaltigkeit in der zweiten Dekadehälfte an der Universität Hildesheim weiter zu etablieren, wollen wir im Seminar neue studentische Projekte starten und weitere wie das Energieverbrauchscontrolling mit neuen Teilnehmerinnen und Teilnehmern fortführen. Ein mögliches neues Projekt ist, über die Schaffung von Energietransparenz Motivation zur Senkung der Verbräuche zu schaffen. Aber auch jenseits der Senkung der Ressourcenverbräuche bleibt in anderen Bereichen viel zu tun, um nachhaltige Prinzipien im Universitätsalltag zu etablieren; sei es beim Thema Mobilität, Einkauf von Verbrauchsmitteln, Mensaessen etc. Nach einer Einführungsphase wird selbstständig und nach weitgehend eigener Zeiteinteilung in Projektarbeitsgruppen gearbeitet und zur Kommunikation das LearnWeb und Email genutzt. Bei der Bearbeitung dieser Problemfelder ist ein fächerübergreifender Ansatz ausdrücklich erwünsch... (mehr im Online-Vorlesungsverzeichnis)
Literatur:		Michelsen, G./Adomßent, M./Godemann, J.: Sustainable University, Vas-Verlag 2008.
Bemerkung:		Kooperatives Seminar gemeinsam mit Dr. T. Richter, Institut für Biologie. Diese Veranstaltung findet in Projektarbeit statt.

- 3430 Dahlke, C.,
Germershausen, L.,
Herrmann, N.,
Liermann, R.,
Sauerwein, M.,
Schulz, A.-C.,
Wotha, B.** **Exkursionen und Geländepraktika**
- Arbeitsform: Exkursion, Wiederh.: i.d.R. jedes Semester
Anmeldung: Keine Online-Anmeldung
Studiengänge Erdkunde(Master Ed. Lehramt (RS)), Geographie(2-Fächer-Bach.
(nicht im gedr. VVZ): Lehramt), Geographie(Umweltsicherung), Geographie und Sachunterricht(2-Fächer-Bach. Lehramt), Erdkunde(Master Ed. Lehramt (HS)), Geographie(2-Fächer-Bachelor (individuell)), Geographie(Engl. Appl. Ling.), Geographie und Sachunterricht(2-Fächer-Bachelor (individuell)), Geographie und Sachunterricht(Engl. Appl. Ling.)
Teilnehmerkreis: B.A.- und B.Sc.-Studiengänge, Module GEO Geländestudien, GEO 6a, GEO 14/GEO 15
Literatur: wird noch bekannt gegeben
Bemerkung: Rechtzeitige Eintragung in Listen der Einzelankündigungen am Infobrett des Faches Geographie erforderlich.
- 3451 Wotha, B.** **Umweltplanung**
- Arbeitsform: Seminar
Studiengänge Geographie(Umweltsicherung), M.Sc. Umweltwissenschaft und
(nicht im gedr. VVZ): Naturschutz(Master)
Teilnehmerkreis: M.Sc. UWW PLAN
Teilnahmevoraus.: ab 4. Semester
Inhalte: Durch die Ausweitung der Nutzung von Erneuerbaren Energien ergeben sich umfassende Anforderung an Planung und Steuerung der Anlagen sowie des Anbaus der nachwachsenden Rohstoffe. Das Seminar befasst sich mit der Planung der Anlagen und der rahmengebenden Gesetzgebung.
Im Rahmen der Lehrveranstaltung findet eine 2-tägige Exkursion nach Schleswig-Holstein statt.
Bemerkung: Blockveranstaltung am 20./21. April 2012 als Seminar in Hildesheim, am 08./09. Juni 2012 Exkursion Schleswig-Holstein.
Verbindliche Vorbesprechung am 13. März 2012, 16.15 Uhr.
GEO 11, GEO 13